
Subject: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [David27](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:20:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Community,

ich nehme jetzt seit ca. 5 Jahren schon Finasterid von Hexal oder Strada und konnte meinen HA gefühlt verlangsamen. Bin 27 und hatte als ich angefangen hatte schon größere GRE, allerdings noch fülligeres Haar als jetzt.(androgenetischer Haarausfall) Habe die ersten 2 Jahre mit 1,25 mg täglich und später dann höher dosiert mit 2,5 mg / Tag. Mittlerweile wird mein Haarstatus jedoch schleichend schlechter (GRE wird größer, Haare hinten langsam lichter)

Habe über die 5 Jahre keinerlei Nebenwirkungen bemerkt was die Potenz oder ähnliches angeht. Ich mache seit einem halben Jahr intensiveren Kraftsport, es kommt mir subjektiv so vor, als ob durch das Training mein Haarstatus sich verschlechtert.

Habe mir jetzt zum ersten Mal Minoxidil topisch 5 % bestellt in der Hoffnung einen Stopp hinzubekommen. Frage mich halt, ob ich die Dosierung von Fin noch weiter anheben sollte? Allerdings bin ich doch schon bei einer ziemlich hohen Dosierung mit 2,5 mg / Tag oder?

Ich wäre für Einschätzungen/Ratschläge in meinem Fall sehr dankbar.

Hmm die Bilderuploadfkt scheint momentan wohl nicht zu funktionieren :/ und Links darf ich auch net posten.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:26:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fahr mit Fin auf 1 mg runter und nimm Minox dazu!

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [David27](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:30:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey ja danke für den Tipp. Ja warum denn die Dosierung reduzieren? Ich nehme die 2,5 mg schon seit ja 2 Jahren glaube ich.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:32:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es bringt nichts so hohe Dosen zu nehmen. Es kostet nur Geld. Es ist mittlerweile bekannt dass Dosen über 1 mg nicht mehr DHT-Hemmung bringen

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [David27](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:43:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm ja das ist ja blöd, da kann man wohl dann wirklich nixmehr machen. Hmm und wie sehen meine möglichen Erfolgchancen mit Dutasterid aus? Habe von dem Mittel erst seit kurzem gehört.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:50:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja! Da kann ich dir weniger zu sagen. Soweit ich weiss bringt Dut nur bei den wenigsten was. Ich hab bis jetzt kaum gehört dass damit wer Erfolg hatte. Außerdem ist Dut noch härter in Sachen NWs.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [David27](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:55:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, also verwendet alle mittlerweile eine niedrige Dosierung von FIN? Hatte zwar keine Verbesserung durch die höhere Dosierung feststellen können, aber die Hoffnung war halt da gewesen... Dann reduziere ich jetzt wieder auf den damaligen Wert, bzw eine Tablette vierteln.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:59:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach das! Ich glaube hier nimmt kaum einer mehr als 1,25 mg täglich.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Muad'Dib](#) on Sun, 26 Feb 2012 21:34:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine geringe Dosis Aromatasehemmer wie Anastrozol in Kombi mit 1 mg Fin kann helfen, wenn das Östrogen zu hoch ist und der Körper dies durch höhere Androgenempfindlichkeit oder

mehr DHT ausgleicht.

Aber solche Dinge sollten mit dem Arzt abgesprochen werden.

Minox ist eine Option, die vorallem dann sehr gut ist, wenn obiger Vorschlag hilft.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Sun, 11 Mar 2012 16:26:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich nehme seit 8 Jahren 1,0 mg FIN / Tag (original Propecia) und würde nun gerne die "Dosis" reduzieren und nur noch alle 2 Tage eine Tablette nehmen. Dies entspricht dann rechnerisch 0,5 mg pro Tag.

Ist dies okay oder sollte ich besser die Tabletten teilen und dann eine halbe Propecia jeden Tag einnehmen?

Oder kommen beide Varianten auf das Gleiche raus? (dann wäre Variante 1 bequemer, weil die Tabletten nicht geteilt werden müssen etc.)

Vielen Dank für eure Antworten

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [G3n1](#) on Sun, 11 Mar 2012 21:29:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du musst die tablette nicht teilen nimm alle 2 tage 1mg

apropo propecia ist teuer, kauf generikas von ratiopharm oder stada.
oder am besten versuch proscar zu bekommen!

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Mon, 12 Mar 2012 08:00:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bleibt die Senkung des DHT-Spiegels trotz des Tags "aussetzen" konstant oder ist ein konstanterer Zustand mit tgl. Einnahme von 0,5mg statt zweitägig 1mg zu erwarten?

Danke für den Hinweis bzgl. Kosteneinsparung, aber ich bleibe *erstmal* beim "Original", da ich bisher - immerhin 8 Jahren - sehr gut damit fahre (keine NWs).

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Wed, 14 Mar 2012 10:32:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

würde mich über eine Zweitmeinung zu diesem Thema freuen.

VG und Danke im voraus

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Sun, 25 Mar 2012 14:35:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schade, dass bisher niemand geantwortet hat.

Allerdings habe ich nun in einem englischen Forum von einem Nutzer gelesen, der nach ähnlich langer Zeit ebenfalls die Dosis auf 1mg-jeden-zweiten-Tag herabsetzte (immerhin Halbierung der vorgeschriebenen Dosis) und dann nach 2-3 Monaten erheblichen Haarverlust ("Shedding") erlebte.

Was meint ihr? Ist es das Risiko wert, die Dosis trotz ausbleibenden Nebenwirkungen und gutem Behandlungserfolg (Status wurde immerhin 8 Jahre gehalten) "vorbeugend" herabzusetzen oder sollte man lieber bei der "normalen" Dosis von 1mg/Tag bleiben?

Danke für eure Hinweise

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Haareweg](#) on Sun, 25 Mar 2012 18:15:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bleib bei 1mg und ruhe ist.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Darrell77](#) on Sun, 25 Mar 2012 21:12:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte nur zu Dut erwähnen, dass es sehr wohl Leute gibt die darauf ansprechen, weil das

jemand da oben geschrieben hat. Wenn nichts anderes hilft ist es vielleicht einen Versuch wert.

Die Steigerung auf 2.5mg bringt zwar tatsächlich wenig DHT-Senkung mehr als 1mg, aber selbst Leute wie Spencer Kobren machen das, wenn nichts mehr wirkt. Auch bei Bernstein Medical wird das empfohlen.

In deinem Fall muss ich ehrlich sagen, weiss ich nicht, was zu tun ist. Wie ist es mit probetalber weniger Krafttraining?

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Mon, 26 Mar 2012 06:56:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Darrell:

Hast du dich im Thread vertan?

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 26 Mar 2012 07:05:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

David27 schrieb am Sun, 26 February 2012 21:20Ich mache seit einem halben Jahr intensiveren Kraftsport, es kommt mir subjektiv so vor, als ob durch das Training mein Haarstatus sich verschlechtert.

Haar2O schrieb am Sun, 26 February 2012 21:50Tja! Da kann ich dir weniger zu sagen. Soweit ich weiss bringt Dut nur bei den wenigsten was. Ich hab bis jetzt kaum gehört dass damit wer Erfolg hatte. Außerdem ist Dut noch härter in Sachen NWS.

Nein ich denke ich hab den thread im Gegensatz zu einigen anderen genau gelesen...

Wieso meinst du?

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 26 Mar 2012 07:19:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Darrell77

Ich habe nie behauptet dass Dut nichts bringt. Nur scheint es bei den wenigsten was zu bringen und oftmals auch das gegenteilige. Ich weiß gar nicht wie oft ich schon gelesen habe "Front ist seit Dut völlig im Eimer" Es wird schon Gründe haben das Dut von nur sehr wenigen

verwendet wird.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 26 Mar 2012 11:28:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 26 March 2012 09:19@Darrell77

Ich habe nie behauptet dass Dut nichts bringt. Nur scheint es bei den wenigsten was zu bringen und oftmals auch das gegenteilige. Ich weiß gar nicht wie oft ich schon gelesen habe "Front ist seit Dut völlig im Eimer" Es wird schon Gründe haben das Dut von nur sehr wenigen verwendet wird.

Was du da schreibst sind Anekdoten, die du wo gelesen hast - ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Es gibt Geschichten, wo jemand Haare gewinnt, verliert, viele NW, keine NW etc.

Zu sagen, dass "es bei den wenigsten was zu bringen scheint" sind irreführend. Welche Quellen hast du da? Welche Foren liest du? Auf diese Weise setzen sich - genau wie bei Fin - Gerüchte in die Welt, die dann von Lesern weiterverbreitet werden.

Mir gehts nur darum, dass man bei HA nie absolut sprechen sollte. Wer weiß, vielleicht bringt Dut ja die gewünschte Wirkung beim Threadinitiator.

Objektiv kann man sich mit Studien sicher eine Meinung bilden und klar sind Erfahrungsberichte wichtig, aber ich find ein bisschen Objektivität kann nicht schaden.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Mon, 26 Mar 2012 11:34:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal weg von DUT hin zu FIN

Was meint ihr? Ist es das Risiko wert, die FIN-Dosis trotz ausbleibenden Nebenwirkungen und gutem Behandlungserfolg (Status wurde immerhin 8 Jahre gehalten) "vorbeugend" herabzusetzen oder sollte man lieber bei der "normalen" Dosis von 1mg/Tag bleiben?

Man könnte ja z.B. auch 1 Monat lang 1mg jeden zweiten Tag nehmen, dann wieder 1 Monat jeden Tag, usw.

Danke für eure Hinweise, wie man mit möglichst wenig Risiko die Dosis reduzieren kann.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 26 Mar 2012 11:36:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Darrell77

Natürlich sind es Anekdoten. Ich kann nicht von mir sprechen da ich Dut niemals anrühren würde. Die Blockung eines Enzyms durch Fin ist mir schon genug. Ich denke mal irgendwo hört's auch auf. Somit kann ich mich nur auf Studien und Userberichte verlassen und die sagen (objektiv betrachtet so wie du es verlangst) nicht besonders viel gutes aus.

Edit: Übrigens habe ich in keinem Post etwas Absolutes geschrieben.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 26 Mar 2012 14:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

riennevaplus schrieb am Mon, 26 March 2012 13:34 Mal weg von DUT hin zu FIN

Was meint ihr? Ist es das Risiko wert, die FIN-Dosis trotz ausbleibenden Nebenwirkungen und gutem Behandlungserfolg (Status wurde immerhin 8 Jahre gehalten) "vorbeugend" herabzusetzen oder sollte man lieber bei der "normalen" Dosis von 1mg/Tag bleiben?

Man könnte ja z.B. auch 1 Monat lang 1mg jeden zweiten Tag nehmen, dann wieder 1 Monat jeden Tag, usw.

Danke für eure Hinweise, wie man mit möglichst wenig Risiko die Dosis reduzieren kann.

Warum willst du denn was ändern? NW offenbar nicht. Also meine Meinung: never change a winning team.

Die Frage kann dir wohl hier auch keiner richtig beantworten, ist bei jedem individuell. Gratuliere jedenfalls zum 8-Jahre Erfolg.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid

Posted by [Darrell77](#) on Mon, 26 Mar 2012 14:33:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja objektiv kann man sich nur auf Studien verlassen eigentlich. Aber wer tut das schon, zugegeben. Das stimmt, dass du eigentlich nichts Absolutes geschrieben hast. Du hast geschrieben: "...es scheint bei den wenigsten was zu bringen" und damit wär aber auch vorsichtig. Aber ich will nicht um des Kaisers Bart streiten, ist ja nicht tragisch.

Es gibt schon einige Beispiele von zB Amiforen, wo es sehr wohl Leuten was bringt. Aber ich geb dir recht, man liest auch genug Gegenteiliges.

Und ich denke mir nur, wie kann man dem Initiator des Threads helfen, bei dem selbst 2.5mg Fin

nicht mehr helfen?! Ich würde persönlich dann Dut nicht ausschließen. Aber das bleibt ja natürlich jedem selbst überlassen. Vorerst brauch ich zum Glück nichts ändern...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Mon, 26 Mar 2012 17:37:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Darrell77 schrieb am Mon, 26 March 2012 16:23]riennevaplus schrieb am Mon, 26 March 2012 13:34Mal weg von

Warum willst du denn was ändern? NW offenbar nicht. Also meine Meinung: never change a winning team.

Die Frage kann dir wohl hier auch keiner richtig beantworten, ist bei jedem individuell. Gratuliere jedenfalls zum 8-Jahre Erfolg.

Ich möchte halt einfach die Aufnahme von Finasterid etwas drosseln und wenn möglich mit möglichst wenig Risiko.

Praktiziere seit 2 Wochen 1mg-jeden-zweiten-Tag (= "EOD"). Allerdings ist mir das irgendwie etwas zu "heikel".

Was wäre davon zu halten:

Tag 1: 1mg
Tag 2: 0,5mg
Tag 3: 1mg
Tag 4: 0,5mg
Tag 5: usw.

Wäre immerhin eine Drittelung der Dosis.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 26 Mar 2012 18:36:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube wie gesagt, dass dir nichts übrig bleibt als das auszuprobieren. Das ist sicher individuell und hängt von deinem HA ab. Du bist auch sicher mehr "Experte" als die meisten hier, da du Fin schon so lange nimmst.

Also ich denke, dass deine Reduktion sinnvoll klingt. Ich würde persönlich nicht zu viel

herumspielen und deinen Erfolg aufs Spiel setzen. Aber wenn dein HA nicht zu stark ist reicht das wohl aus...

Viel Erfolg und berichte uns...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Tue, 27 Mar 2012 13:37:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach intensiven Überlegungen werde ich wohl erstmal bei meiner Dosierung von 1mg/Tag bleiben. Die Sache ist mir bereits nach 2 Wochen irgendwie zu heikel.

Evtl. lasse ich aber den Sonntag immer weg.

Schade, dass es keine wirklich verlässlichen Informationen zum Thema Dosisreduzierung gibt.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 27 Mar 2012 16:11:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

riennevaplus schrieb am Tue, 27 March 2012 15:37Nach intensiven Überlegungen werde ich wohl erstmal bei meiner Dosierung von 1mg/Tag bleiben. Die Sache ist mir bereits nach 2 Wochen irgendwie zu heikel.

Evtl. lasse ich aber den Sonntag immer weg.

Schade, dass es keine wirklich verlässlichen Informationen zum Thema Dosisreduzierung gibt.

Wenn du zufrieden mit der Wirkung bist und keine NW hast, dann lohnt es sich nicht zu teilen, außer man steigt auf 5 mg Fin um.

Nach Jahren die Dosis reduzieren, sollt eman nur in sehr kleinen Schritten über einen langen Zeitraum, der Körper hat sich schließlich damit angefreundet und er würde vielleicht in Sachen NW, sogar negativ verhalten.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Tue, 27 Mar 2012 22:02:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Schade, dass es keine wirklich verlässlichen Informationen zum Thema Dosisreduzierung gibt.

Kurz gesagt: 0,05 mg Fin reduziert jedenfalls den dht-Spiegel in der Kopfhaut genauso gut wie 1

mg Fin. Viel hilft nicht immer viel.

Das gesamte Paper gibt's hier for free:
<http://www.physics.upenn.edu/facultyinfo/frankel/papers/propeciafda2/>

Grüße
Tysa

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Wed, 28 Mar 2012 08:59:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für deine Antwort. Diese Studie kenne ich. Leider ist es die *einzige* mir bekannte Interpretation des Themans und dazu noch sehr alt, nämlich von 1998!

Kann man denn alleine aus der Reduzierung des DHT-Spiegels rückschlüsse auf die Wirksamkeit ziehen und warum wurden auf den Ansatz von 1998 nicht weitere Studien zu diesem Thema durchgeführt, wenn der Ansatz so vielversprechend ist?

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 28 Mar 2012 09:15:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Während das ganze sehr gut klingt, bin ich mir nicht sicher, wieviele Leute tatsächlich 0.05mg nehmen und denselben Erfolg wie bei 1mg haben. Und ich will diese Testperson sicher nicht sein.

Ich bin der Meinung von Muad'Dib, keine schlafenden Hunde wecken...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Wed, 28 Mar 2012 09:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, sehe ich auch so, zumal ich die Dosis ja nun seit 8 Jahren gut vertrage.

- Lasse mich bezüglich Dosisreduzierung aber gerne eines besseren belehren.

Was wäre denn der minimalste Ansatz um die Dosis ganz leicht zu reduzieren. Einfach mal den Sonntag auslassen?

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Mar 2012 09:27:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey rienneva,

das Alter eine Studie sagt über die Gültigkeit ihrer Befunde wenig aus.

Es gibt noch eine Dut-Studie, die verschiedene Dut-Dosen mit 1mg Fin vergleicht. In diesem Falle aber nicht bzgl. des dht-%, sondern bzgl. des Hair Counts (bin in der Uni, könnte die aber heute abend zu Hause raussuchen). Da sind die Ergebnisse allerdings nicht ganz so einfach (obwohl linearer Zusammenhang, aber nagel mich nicht darauf fest)

Persönlich habe ich wider Erwarten Mitte/Ende letzten Jahres beim zufälligen Sichten von Fotos festgestellt, dass ich in 2 Jahren Fin meinen Status nicht nur halten, sondern verbessern konnte. Und dies obwohl ich subjektiv den Eindruck hatte, als sei es schlimmer geworden!! Primär aus finanziellen und sekundär aus gesundheitlichen Gründen (NWs habe ich bei 1mg nämlich nicht, aber warum mehr als nötig), habe ich nun die Dosis seit ca. 6 Monaten von 1 mg auf 0,5 mg gesenkt. Ich denke, dass ich mindestens noch 1 Jahr bei der Menge bleiben werde, um dann erneut zu beurteilen.

Wie dem auch sei: Ich lurke nebenbei auch bei Hairlosstalk.com rum und dort nehmen viele ohne Probleme eine geringere Dosis. Guck mal in deren Unterforum zu Antiandrogenen <https://www.hairlosstalk.com/interact/viewforum.php?f=61&st=0&sk=t&sd=d&sid=72042be2e24c4934012572388bd08505>

Verallgemeinert: Wenn du ein guter Responder bei 1mg bist, wird die Wirkung bei 0,5 oder auch 0,25 mg nicht schlechter sein. Andersherum wird dir eine höhere Dosis als 1mg als Nicht-Responder auch nicht mehr bringen.

Lese dich noch ein bißchen ein und entscheide dann, was du für richtig hältst. Nichts überstürzen, da man meines Erachtens mindestens 6 Monate bei einem Regime bleiben sollte, bevor man urteilen kann.

Grüße
tysa

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Mar 2012 09:30:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich käme nicht auf die Idee, direkt lediglich den "Cut-off" von 0,05 mg zu nehmen. in der spanne zwischen 0,05 und 1mg ist aber eine menge raum, den man als responder ausschöpfen kann.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Darrell77](#) on Wed, 28 Mar 2012 10:10:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich selbst habe meine bisherige Verbesserung auch mit einer Dosis unter 1mg erzielt. Die meiste Zeit 0.5mg, derzeit 0.75mg. Das Ganze erst seit 9 Monaten. Ich denke da ist noch was drin. Bei mir gehen sogar die GHE weg.

Zum Thema Tablette teilen oder einen Tag auslassen habe ich keine fundierte Meinung. Es gibt Befürworter für beides. Wenn du einen Tag in der Woche auslässt, bin ich mir sicher, dass nicht viel passieren wird. Ich selbst teile die Tabletten und schau, dass ich eine konstante Menge zuführe.

Denke das wichtigste bei Dosisänderungen ist eine langsame Veränderung um dem Körper Zeit zu geben sich anzupassen. On/off und herumspielen ist mMn kontraproduktiv. Hormone sind heikel. Bin aber kein Mediziner.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Wed, 28 Mar 2012 11:02:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tysa,

danke für deine doch recht ausführliche Antwort. Wäre schön wenn du heute Abend noch die von dir angesprochene Studie posten könntest.

Mal was anderes: Ich kann deiner Signatur entnehmen, dass du nicht ausschließlich mit FIN arbeitest. Daher kannst du aus meiner Sicht doch gar nicht beurteilen, ob dein gehaltener/verbesserter Status nur auf FIN zurückzuführen ist. Evtl. "funktionieren" die 0,5mg ja bei dir, weil du noch andere Mittel einsetzt.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Mar 2012 11:43:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey,

wir hatten im november/dezember (?) 2011 einen dia-abend mit fotos der letzten 2,5 jahre des studiums gemacht, wo es mir aufgefallen ist. zu hause habe ich noch einmal fotos von vor beginn des studiums herausgekratzt, was den verdacht bestätigt hat.

hängt natürlich auch immer von winkel, blitz on/off und haarlänge (bis 20 jahre haare bis zum bauchnabel und dann direkt auf 0,3 mm; die letzten 8 jahre immer zwischen 0,3mm und selten max. 6mm)

im mai 2011 hatte ich zusätzlich mit minox & ket angefangen, weil sich vermeintlich durch fin only nichts verbessert hatte. nur ist der status bereits auf fotos vor mai 2011 (also vor hinzunahme

von minox und ket) besser als auf fotos von vor oktober 2009....

-> meiner meinung nach kann man mit fin only gut fahren und fin ist wahl nummer 1. mit minox kann man mit glück gut wachstum stimulieren, aber dht schädigt die follikel weiterhin.

an ket scheiden sich die geister. prinzipiell ist es bloß ein shampoo. da ich aber gut schuppen habe/hatte (insb. während der pubertät bemerkenswert viel) und zu fettender kopfhaut neige, ergibt ket zumindest bei mir auch ohne den AGA-Hintergedanken sinn. selbst wenn die antiandrogene und antiinflammatorische wirkung von ket nur gering ist. es ist das beste schuppenschampoo, das ich jemals hatte. und das waren eine menge verschiedene...

wer mehr schreibt, hat weniger zeit zum lernen

grüße
tysa

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Mar 2012 11:47:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aber bevor hier der falsche eindruck entsteht: die verbesserung ist nicht weltbewegend. aber, dass der status gehalten wurde und sich innerhalb von 2,5 jahren fin only sogar ein wenig verbessert hat, ist ein enormer erfolg.

status halten ist bei respondern standard, haar dicker bekommen ist gut, neuwuchs sehr gut, haarline verschieben 6er im lotto.

tysa

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Wed, 28 Mar 2012 18:36:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

war mir nicht mehr sicher, wie die studie heißt. gibt's ebenfalls frei im netz:
http://vipadenievolos.ru/files/research/dutasteride/Dual_5_a-Reductase_inhibition.pdf

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Muad'Dib](#) on Wed, 28 Mar 2012 19:18:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstaunlich ist, dass selbst Dutasteride kaum nennenswerte Probleme bezüglich Sexualstörungen verursacht.

Die Probleme mit Fin sind wohl eher auf dem Kopf und vorallem im Kopf zu suchen.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [krx](#) on Wed, 28 Mar 2012 19:22:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt einfach nicht. Ich bin unvoreingenommen in die Sache, und empfehle Fin auch jedem, doch ich habe auch Potenzprobleme bzw. eine "Luschilatte" - doch deshalb setzte ich Fin nicht ab. Ich denke so geht es vielen, und darüber wird man wohl kaum mit jedem plaudern... und die NW stellten sich erst nach knapp einem Jahr ein...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Muad'Dib](#) on Wed, 28 Mar 2012 19:33:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das will ich gar nicht abstreiten, dass die NW nicht existieren, vorallem ist Merck für Studienmanipulationen bekannt, nur machen mich die Dutasteridestudien eben stutzig, da hier die NW erst bei wirklich hoher Dosis stärker ausfallen.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [CDee](#) on Wed, 28 Mar 2012 22:24:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muad'Dib schrieb am Wed, 28 March 2012 21:18Erstaunlich ist, dass selbst Dutasteride kaum nennenswerte Probleme bezüglich Sexualstörungen verursacht.

Die Probleme mit Fin sind wohl eher auf dem Kopf und vorallem im Kopf zu suchen.

solche studien sagen meines erachtens null komma null ... können leicht manipuliert werden ... fin ist gefährlich, zumindest langfristig, basta die leute, die fin nehmen, erkennt man sofort ... aufgequollene rote augen, augenränder und fertiger gesichtsausdruck ... ist mir letztens auch wieder brutal aufgefallen, als ich mir die spencer kobren radioshow angesehen hab, wo einer zu gast war, der fin nimmt ... dem sah man schon an, dass ihn das zeug fertig macht, wie ein zombie ... sorry leute, aber dann rasiert man sich doch lieber die haare ab, vor allem wenn die eigene kopfform in ordnung ist aber dieser spencer kobren ist ja angeblich auch der größte drecksack wie man so liest ... der macht werbung ohne ende für fin, verharmlost das zeug und spielt den super ehrlichen haarfachmann ... schon schlimm, wie manche leute für geld ihre seele verkaufen ...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Darrell77](#) on Thu, 29 Mar 2012 06:54:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=CDee schrieb am Thu, 29 March 2012 00:24]Muad'Dib schrieb am Wed, 28 March 2012 21:18

solche studien sagen meines erachtens null komma null ... können leicht manipuliert werden ...

fin ist gefährlich, zumindest langfristig, basta die leute, die fin nehmen, erkennt man sofort ... aufgequollene rote augen, augenränder und fertiger gesichtsausdruck ... ist mir letztens auch wieder brutal aufgefallen, als ich mir die spencer kobren radioshow angesehen hab, wo einer zu gast war, der fin nimmt ... dem sah man schon an, dass ihn das zeug fertig macht, wie ein zombie ... sorry leute, aber dann rasiert man sich doch lieber die haare ab, vor allem wenn die eigene kopfform in ordnung ist aber dieser spencer kobren ist ja angeblich auch der größte drecksack wie man so liest ... der macht werbung ohne ende für fin, verharmlost das zeug und spielt den super ehrlichen haarfachmann ... schon schlimm, wie manche leute für geld ihre seele verkaufen ...

Ja dann glaube doch lieber irgendwelchen 20-jährigen in Foren. Die haben sicher die objektivere Information für dich. Und - Hände weg von Fin und Fin-Foren. Auch das Aufhalten in Foren mit diesem Thema kann Haarausfall und Nebenwirkungen verursachen. Gerade eben ist ein Deckhaar bei mir weggebrochen.

Jeder Mann der fertig aussieht ist ein Fin/Minox Sunken Eyes/Impotenz/Depressions Opfer. Das nenn ich mal eine tolle objektive Beobachtung. Genau das richtige für Neulinge die sich mit dem Thema beschäftigen. Jeder Thread wird in diese Richtung gedreht.

Sag mal wo du die Info über Spencer Kobren her hast bitte...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [CDee](#) on Thu, 29 Mar 2012 13:27:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Darrell77 schrieb am Thu, 29 March 2012 08:54]CDee schrieb am Thu, 29 March 2012 00:24Muad'Dib schrieb am Wed, 28 March 2012 21:18
solche studien sagen meines erachtens null komma null ... können leicht manipuliert werden ...
fin ist gefährlich, zumindest langfristig, basta die leute, die fin nehmen, erkennt man sofort ... aufgequollene rote augen, augenränder und fertiger gesichtsausdruck ... ist mir letztens auch wieder brutal aufgefallen, als ich mir die spencer kobren radioshow angesehen hab, wo einer zu gast war, der fin nimmt ... dem sah man schon an, dass ihn das zeug fertig macht, wie ein zombie ... sorry leute, aber dann rasiert man sich doch lieber die haare ab, vor allem wenn die eigene kopfform in ordnung ist aber dieser spencer kobren ist ja angeblich auch der größte drecksack wie man so liest ... der macht werbung ohne ende für fin, verharmlost das zeug und spielt den super ehrlichen haarfachmann ... schon schlimm, wie manche leute für geld ihre seele verkaufen ...

Ja dann glaube doch lieber irgendwelchen 20-jährigen in Foren. Die haben sicher die objektivere Information für dich. Und - Hände weg von Fin und Fin-Foren. Auch das Aufhalten in Foren mit diesem Thema kann Haarausfall und Nebenwirkungen verursachen. Gerade eben ist ein Deckhaar bei mir weggebrochen.

Jeder Mann der fertig aussieht ist ein Fin/Minox Sunken Eyes/Impotenz/Depressions Opfer. Das nenn ich mal eine tolle objektive Beobachtung. Genau das richtige für Neulinge die sich mit dem Thema beschäftigen. Jeder Thread wird in diese Richtung gedreht.

Sag mal wo du die Info über Spencer Kobren her hast bitte...

bitteschön:

<http://baldtruthtalk.pissedconsumer.com/bald-truth-by-spencer-kobren-is-fraud-20120222299330.html>

würd mal gerne wissen, wie viel werber sich in unserem forum hier herumtreiben, die den merck-umsatz ankurbeln wollen ... mit sicherheit genügend!!!

ich denke auch, dass fin sehr sehr gut wirkt bei den meisten ... die haare bleiben vielen damit weitestgehend erhalten ... doch fakt ist, gesundheit und körper verändern sich und nicht gerade zum positiven ...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Fri, 30 Mar 2012 07:33:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Wed, 28 March 2012 20:36war mir nicht mehr sicher, wie die studie heißt. gibt's ebenfalls frei im netz:

http://vipadenievolos.ru/files/research/dutasteride/Dual_5_a-Reductase_inhibition.pdf

Was sagt die Studie deiner Meinung nach aus?

Hier werden verschiedene Dosen DUT mit der 5mg FIN-Dosis verglichen.

Welche Rückschlüsse kann man daraus auf eine FIN-Dosisreduzierung bei Wirksamkeitsbeibehaltung ziehen?

Grüße

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Mar 2012 10:53:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Studie dreht sich leider um verschiedene Dut-Dosen und vergleicht deshalb nur mit 5mg Fin (und natürlich Placebo). Dafür nimmt sie aber noch auf eine andere Studie bezug (s. Discussion mit Fussnote 22):

"However, in the Drake study, there was no dose-response relationship among finasteride groups, with 0.01-mg finasteride showing no suppression of scalp DHT and 0.05-, 0.2-, 1 and 5-mg finasteride all showing about the same degree of suppression"

Die Drake-Studie, auf die er Bezug nimmt, ist hier (leider nur Abstract, klemm' mich aber hinter, sie übers Uninetz zubekommen, weil's mich natürlich auch interessiert):

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0190962299800516>

dortige Ergebnisse:

Scalpskin DHT levels declined significantly by 13.0% with placebo and by 14.9%, 61.6%, 56.5%, 64.1%, and 69.4% with 0.01, 0.05, 0.2, 1, and 5 mg doses of finasteride, respectively.

Serum DHT levels declined significantly ($P < .001$) by 49.5%, 68.6%, 71.4%, and 72.2% in the 0.05, 0.2, 1 and 5 mg finasteride treatment groups, respectively.

Schlussfolgerung:

"In this study, doses of finasteride as low as 0.2 mg per day maximally decreased both scalpskin and serum DHT levels"

=> DHT-Menge in der Kopfhaut ist bei 0,05 und 5mg in etwa gleich stark gesenkt (~65% mit Varianz)

grüße
tysa

p.s.: allerdings weiß ich nicht, wo Frankel (erster Link, den ich oben zu der html-Seite gepostet hatte) seine Daten herhat. Der Drake-Artikel ist später erschienen. Deshalb ist es wahrscheinlicher, dass es eine Replikation der Ergebnisse ist, was natürlich sehr schön wäre. Replizierbarkeit und Replikation ist alles!

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Mar 2012 11:06:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

natürlich ist AGA nicht nur von der Höhe des DHT-Spiegels, sondern auch von vielen anderen Faktoren abhängig (sog. Multideterminiertheit). Aber: DHT hat einen sehr großen und nach jetzigem Kenntnisstand bei genetischer Veranlagung den größten Einfluss auf das Verkümmern der Follikel.

bedeutet für die "Hair-Count-Frage": So lange zwischen DHT-Spiegel und Haircount nicht noch irgendwelche abgefahrenen vermittelnde Variablen stehen, kannst du die Dosis runterfahren, ohne befürchten zu müssen, einen schlechteren Effekt auf den Haircount zu haben.

plakativ: viel hilft nicht immer viel

grüße
tysa

p.s.: Natürlich ist die Prostaglandin-Geschichte klasse, aber wahrlich kein Grund zur Siegesfeier zu laden oder gar zu behaupten, es habe weniger mit DHT, sondern vielmehr mit Prostaglandin zu tun.

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [riennevaplus](#) on Fri, 30 Mar 2012 15:00:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Fri, 30 March 2012 12:53

Die Drake-Studie, auf die er Bezug nimmt, ist hier (leider nur Abstract, klemm' mich aber hinter, sie übers Uninetz zubekommen, weil's mich natürlich auch interessiert):

Schlussfolgerung:

"In this study, doses of finasteride as low as 0.2 mg per day maximally decreased both scalpskin and serum DHT levels"

=> DHT-Menge in der Kopfhaut ist bei 0,05 und 5mg in etwa gleich stark gesenkt (~65% mit Varianz)

Sehr interessant!

Wäre super, wenn du die Studie in der "Vollversion" auftreiben kannst.

Werde nun doch versuchen meine tägliche Dosis zu reduzieren. Vermutlich zunächst erstmal Samstag und Sonntag jeweils 0,5mg und den Rest der Woche 1,0mg. Macht dann 0,85mg / Tag.

VG

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Fri, 30 Mar 2012 16:01:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm, meine naturwissenschaftliche fakultät hat das journal of the american academy of dermatology nicht abonniert, so dass ich an das paper nicht rankomme
-> wir brauchen einen mediziner

könnte natürlich meinen Bruder fragen, was aber ewig dauern wird, weil der letztes wochenende umgezogen ist und andere dinge zu tun hat (wahrscheinlich fin tabletten teilen und auf seinen internetanschluss warten

andererseits steht das wesentlichste schon im frei verfügbaren abstract.

die geschichte hat mich aber in meinem vorhaben bestärkt, im september, wenn ich ein jahr mit 0,5mg gefahren bin und für den fall, dass gut gelaufen ist, auf 0,25 mg runterzugehen. ich denke, dann ist bei mir mit dosisreduzierung aber auch ende. abwarten...

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [krx](#) on Tue, 03 Apr 2012 19:26:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass aber ein direkter Zusammenhang zwischen Prostaglandin und DHT besteht ist dir schon bewusst. Durch die DHT Hemmung wird doch zumindest teilweise die Prostaglandin Bildung verhindert, da DHT dessen Produktion teilweise induziert... meine ich gelesen zu haben.^^

Subject: Aw: Weiteres Vorgehen Finasterid
Posted by [Gast](#) on Wed, 04 Apr 2012 01:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hehe, sehr gut! in endo lasse ich mich gern belehren
habe mich von der prostaglandindiskussion bisher ferngehalten.
